



Kiwa GmbH
TBU
Gutenbergstr. 29
48268 Greven
DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0
Fax +49 (0)2571 - 9872-99
infokiwagreven@kiwa.de
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: Kiwa GmbH - TBU

Prüfzeugnis Nummer: P-AB/20802/06.5-2008

Gegenstand: Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-P)
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: LUX ELEMENTS GmbH & Co. KG
An der Schusterinsel 7
51379 Leverkusen

Ausstellungsdatum: 08.05.2018

Geltungsdauer bis: 08.05.2023

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 10 Seiten und 4 Anlagen.





A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa GmbH - TBU. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa GmbH - TBU nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK der Firma LUX ELEMENTS GmbH Co. KG als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50.

Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber:

- LUX ELEMENTS®-COL-FLEX von der Firma LUX ELEMENTS GmbH & Co. KG
- SCHÖNOX PFK von der Firma Sika Deutschland GmbH

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Anwendungsbereich A

Direkt beanspruchte Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat), und direkt beanspruchte Wand- und Bodenflächen im Außenbereich, die mit Gebäuden verbunden sind und auf denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. Wände und Bodenflächen von Schwimmanlagen, die mit Gebäuden verbunden sind oder unmittelbar an Gebäuden grenzen. Die Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Loggien gehört nicht zu diesem Anwendungsbereich.



Verwendungsbereich C

Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, bei begrenzter chemischer Beanspruchung, wie z.B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien, wenn dort nur mit einer begrenzten chemischen Beanspruchung zu rechnen ist. Ausgenommen sind Räume, die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 61 WHG zuzuordnen sind.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK**

EPS-Hartschaum-Trägerelement (blau)

Vorderseite: PP-vlieskaschierte PE-Folie (grau) zementär mit eingebettetem Glasfasergewebe verklebt

(Dicke der Folie: ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,2 mm;

Dicke der gesamten Beschichtung: ca. 1,5 mm)

Rückseite: zementäre Beschichtung mit eingebettetem Glasfasergewebe (Dicke: ca. 1,0 mm)

Die Abdichtungsplatten werden mit den in Tabelle 1 aufgeführten Abmessungen und Handelsnamen hergestellt und vertrieben:

Tab. 1: Produktumfang

Handelsname	Abmessungen
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 6	1250 mm x 600 mm x 6 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 12	1250 mm x 600 mm x 12 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 20	1250 mm x 600 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 30	1250 mm x 600 mm x 30 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 50	1250 mm x 600 mm x 50 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK 12	2500 mm x 600 mm x 12 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK 20	2500 mm x 600 mm x 20 mm

Alle in Tabelle 1 aufgeführten Platten entsprechen in der Art, dem Aufbau und der Menge der Abdichtung der Produktbeschreibung von **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK**.



- **LUX ELEMENTS®-TEC**

EPS-Hartschaum-Verkleidungselement (blau)

Vorderseite: PP-vlieskaschierte PE-Folie (grau) zementär mit eingebettetem Glasfasergewebe verklebt (Dicke der Folie: ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,2 mm; Dicke der gesamten Beschichtung: ca. 1,5 mm)

Rückseite: zementäre Beschichtung mit eingebettetem Glasfasergewebe (Dicke: ca. 1,0 mm) und eingefräster V-Klebenut für Winkelform

Die Abdichtungsplatten werden mit den in Tabelle 2 aufgeführten Abmessungen und Handelsnamen hergestellt und vertrieben:

Tab. 2: Produktumfang

Handelsname	Abmessungen
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 15 VK	2500 mm x 150 mm x 150 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 20 VK	2500 mm x 200 mm x 200 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 30 VK	2500 mm x 300 mm x 300 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 40 VK	2500 mm x 200 mm x 400 mm x 20 mm

Alle in Tabelle 2 aufgeführten Platten entsprechen in der Art, dem Aufbau und der Menge der Abdichtung der Produktbeschreibung von **LUX ELEMENTS®-TEC**.

- **LUX ELEMENTS®-DRY-DBVIE bzw. -DBVAE**
tiefgezogene, beidseitig vlieskaschierte Polyethylen-Innen- bzw. Außenecke (grau)
(Steghöhe und Auflagentiefe: ca. 120 mm, Dicke: ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,2 mm)
- **LUX ELEMENTS®-DRY-DBV**
beidseitig vlieskaschiertes Polyethylen-Dichtband (grau)
(Breite: 120 mm, Dicke: ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: 0,2 mm)
- **LUX ELEMENTS®-DRY-DBDZM 120**
beidseitig vlieskaschierte PVC-Manschette mit Dehnzonenbereich
(Außenmaße: ca. 120 mm x 120 mm, Dicke: ca. 0,6 mm)
- **LUX ELEMENTS®-DRY-DBDZM 150**
beidseitig vlieskaschierte PVC-Manschette mit Dehnzonenbereich
(Außenmaße: ca. 150 mm x 150 mm, Dicke: ca. 0,6 mm)
- **LUX ELEMENTS®-DRY-ASK**
1-komponentige, flexible Dichtungsschlämme auf zementärer Basis



Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen und bahnenförmigen Materialien

Die Kunststoff-Mörtelkombinationen sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Die bahnenförmigen Materialien sind gegebenenfalls kaschiert auf thermoplastischer Basis.

Der Abdichtungsaufbau ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- maßhaltig
- widerstandsfähig gegen stoßartige Belastung
- haftfest auf mineralischen Untergründen (trocken/nass)
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm
- chemikalienbeständig gegen die Prüfmedien gemäß PG-AIV-P

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.

Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/20802/788.0.1-2007 vom 18.02.2008, 2.1/20802/788.0.2-2007 vom 18.02.2008, 2.120802/0459.0.1-2009 vom 27.07.2009, Klassifizierungsbericht Nr. K-3469/343/09-MPA BS vom 15.07.2009 (MPA Braunschweig) und 2.1/20802/0072.0.1-2013 vom 18.07.2013 erbracht.



2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.2.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den folgenden Fliesenklebern:

- LUX ELEMENTS®-COL-FLEX von der Firma LUX ELEMENTS GmbH & Co. KG
 - SCHÖNOX PFK von der Firma Sika Deutschland GmbH
- verwendet werden.

Für die Verarbeitung von LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.
Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa GmbH - TBU, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa GmbH - TBU.

Greven, den 08.05.2018


i.V. Matthias Käsekamp, B. Eng.
(stellv. Leiter der Prüfstelle)





- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 LUX ELEMENTS[®]-ELEMENT-VK Bodenwendungen auf Beton oder Estrich
- Anlage 4 LUX ELEMENTS[®]-ELEMENT-VK Anwendung an der Wand im Innenbereich - ... das Ansetzen mit Mörtel auf Mauerwerk, Beton oder Putz



Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahme der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

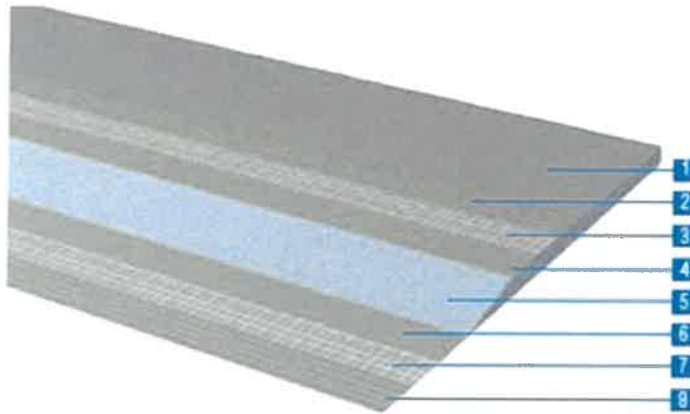
Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: $\pm 10\%$
	- Länge und Breite		
	- Dicke		
	- Rechtwinkligkeit		
	- Geradheit		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz $\pm 10\%$
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ($\geq 0,2 \text{ N/mm}^2$)
Prüfungen an den weiteren Komponenten			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahme der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert



Anlage 1: Darstellung des Abdichtungsaufbaus

DER AUFBAU



1. Abdichtungsschicht – wasserdicht, dampfbremsend
2. Kontaktmörtelschicht
3. Glasfasergewebe
4. Kontaktmörtelschicht
5. Polystyrol-Hartschaum
6. Kontaktmörtelschicht
7. Glasfasergewebe
8. Deckmörtelschicht

LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK

Die multifunktionale Bauplatte

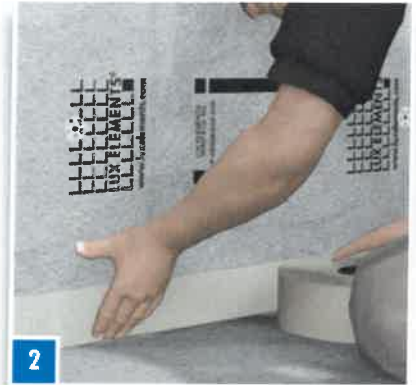
■ Boden Anwendungen – ... auf Beton oder Estrich

 Für diese Anwendung eignen sich auch die kürzeren Baby-Bauplatten.

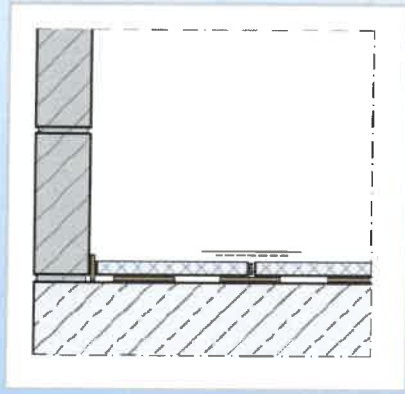
Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen, Trennschichten entfernen, Saugverhalten kontrollieren. Gegebenenfalls entstauben, vorfeuchten und grunderen. Unebenheiten sind mit einem Ausgleichspachtel zu egalisieren. Randdämmstreifen nicht vergessen.

Den ELEMENT-VK Platten vor Verarbeitung die Anpassung an die Umgebungsbedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit ermöglichen.

1



2 Nach der Vorbereitung des Untergrunds Randdämmstreifen umlaufend an alle Wand-/Bodenanschlüsse anbringen.



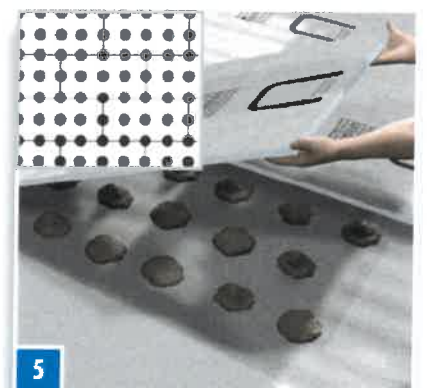
D-05 | 2010 · Technische Änderungen vorbehalten.



3 Ansatzkleber COL-AK mit einem Zahnpachtel (abhängig vom Untergrund, mind. 4 mm) gleichmäßig deckend auftragen.



4 Die ELEMENT-VK Platten werden im Verband dicht aneinanderstoßend in das Kleberbett eingelegt und angeklöpft.



5 Ab ELEMENT-VK Baby 30 ist auch eine Batzenverlegung möglich. Der Abstand der Mörtelbatzen sollte ca. 20 cm betragen.




6 Abdichten der Stöße mit Dichtband DRY-DBV und DRY-ASK. DRY-ASK wird mit Pinsel oder Spachtel aufgetragen. Hierbei erfolgt die Verklebung des Dichtbandes mit DRY-ASK.



7 Im nächsten Schritt die Stöße mit DRY-ASK überspachteln. Fliesen mit Fließbettkleber COL-FBK oder COL-FLEX hohlraumfrei verlegen.

Wir empfehlen ein Fliesenformat $\geq 50 \times 50$ mm. Insgesamt darf die Druckbelastung $0,1 \text{ N/mm}^2$ nicht überschreiten. Bei Anwendung für erhöhte Lasten wie Transportverkehr, Regalanlagen etc. Rücksprache mit der technischen Abteilung bei LUX ELEMENTS.

Auch für Heizsysteme geeignet da Dauertemperaturbeständigkeit bis zu $+75^\circ \text{C}$ (s. Seite 4).

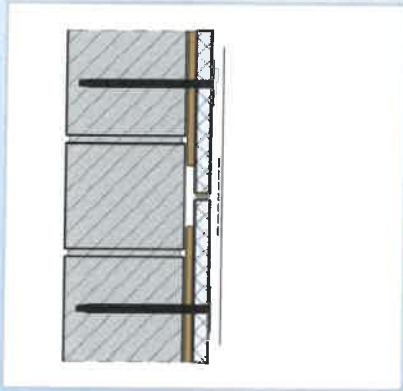
 **HINWEIS:** Weitere Einsatzmöglichkeiten für die LUX ELEMENTS-Produkte sowie Tipps zu deren Verarbeitung finden Sie auf unserer homepage oder in der Broschüre: LUX ELEMENTS - Die Basis – Arbeiten mit Hartschaum-Trägerelementen.

Aktuelle Datenblätter und Prüfzeugnisse zum Download auf www.luxelements.com

LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK

Die multifunktionale Bauplatte

■ Anwendung an der Wand im Innenbereich –
... das Ansetzen mit Mörtel auf Mauerwerk, Beton oder Putz



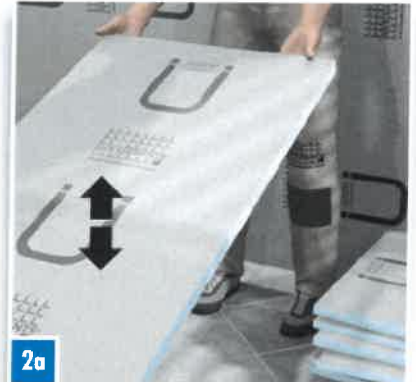
D-05 | 2010 · Technische Änderungen vorbehalten.

Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen, Trennschichten entfernen, Saugverhalten kontrollieren. Gegebenenfalls entstauben, vorfeuchten und grundieren.



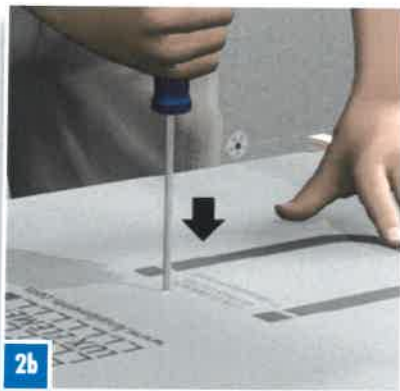
1

HINWEIS: Alle ELEMENT-VK Bauplatten sind eben liegend und trocken zu lagern. Sollte eine ELEMENT-VK Bauplatte durch unsachgemäße Lagerung ...



2a

... oder aus sonstigen Gründen etwas verzogen sein, so kann man diese in der Regel durch leichtes Biegen und Drücken wieder richten.



2b

HINWEIS: Vor dem Kleberauftrag an Baizenpositionen mit Kreuzschlitz-Schraubendreher die Löcher für die Dübel vorstechen.



3

Zuschnitte und Ausklinkungen macht man schnell und einfach mit einer Stichsäge oder einem Cuttermesser.



4a

Je nach Ebenheit des Untergrundes den Ansetzkleber COL-AK punktwise mittels Kleberbatzen (8–10 Stk. pro qm) auf einer Seite auftragen.



4b

Je nach des Untergrundes ist auch eine vollflächige Verklebung möglich.



5

Die Kanten der ELEMENT-VK Bauplatten mit Ansetzkleber COL-AK so einstreichen, dass eine komplette Hinterfüllung des Randbereichs erreicht wird. Die einzelnen Elemente miteinander verkleben.



6a

Wir empfehlen für ELEMENT-VK eine waagerechte Verlegung. Vor dem Ansetzen, wo möglich, Ausrichtungsmarkierungen anzeichnen. Dann die ELEMENT-VK mit Richtlatte und Wasserwaage anklopfen und sowohl die flucht-

LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK

Die multifunktionale Bauplatte

- Anwendung an der Wand im Innenbereich – ... das Ansetzen mit Mörtel auf Mauerwerk, Beton oder Putz



6b ... als auch die lotrechte Ausrichtung der ELEMENT-VK Bauplatten in sich und unter einander überprüfen.



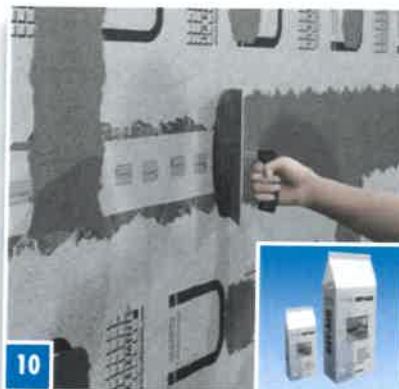
7 TIPP: Dübellöcher (Ø 8 mm) mit Bohrmaschine vorbohren. Danach ...



8 ... mit Schlagdübeln FIX-FID oder FIX-KSD dübeln. Vorsicht wegen Wasser- und Stromleitungen!



9 Abdichten der Stöße und der Köpfe der Schlagdübel mit Dichtband DRY-DBV und DRY-ASK. DRY-ASK wird mit Pinsel oder Spachtel aufgetragen. Hierbei erfolgt die Verklebung des Dichtbandes mit DRY-ASK.

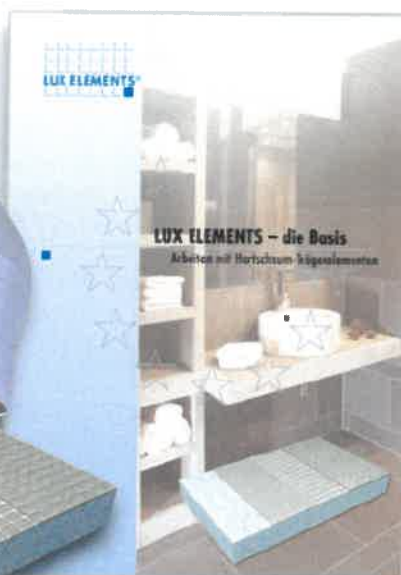


10 Im nächsten Schritt die armierten Elementstöße sowie die Köpfe der Schlagdübel mit DRY-ASK überspachteln.



11 Die Fläche ist jetzt zur Aufnahme von Fliesen bereit. Weitere Anforderungen (z. B. Abdichtungen) sind gemäß nationaler Richtlinien zu berücksichtigen.

„Qualität seit 1981!“



HINWEIS: Weitere Einsatzmöglichkeiten für die LUX ELEMENTS-Produkte sowie Tipps zu deren Verarbeitung finden Sie auf unserer homepage oder in der Broschüre: LUX ELEMENTS - Die Basis – Arbeiten mit Hartschaum-Trägerelementen.

Aktuelle Datenblätter und Prüfzeugnisse zum Download auf www.luxelements.com